

Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen



352. Ausgabe

September -
November 2023

PGemeinde **BRIEF**
PAULUSKirche

Inhalt

In eigener Sache	2
Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Stiftung Heisingen	6
Mirjam-Sonntag	8
Gedanken zur Jahreslosung 2023	9
Ökumenische Wallfahrt	10
Erntedankfest	14
Großer Spielenachmittag für Alle	14
Reformationsfest	15
Musikalkonzert	16
Bürgerschaft Heisingen	17
Bücherbasar	17
Jahresprojekt 2023	18
Ökumenische Woche 2023	19
Andacht zum 1.Advent	22
Weihnachtessen	22
Einladende Gemeinde	23
Familiennachrichten	27
Rückblick Ordination	32
Kita	34
Kinder- und Jugendhaus	36
Paulushof	40
Kinderseite	41
Wir sind für Sie da	42
Gottesdienste	44

September

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Mt 16,15

Oktober

Seid Täter des Worts und
nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.
Jak 1,22

November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf
den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel
und den Orion und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.
Hiob 9,8-9

Liebe Leserinnen und Leser,

einen warmen und trockenen Sommer haben wir erlebt. Er gab die Möglichkeit für vielfältige Aktivitäten. Eine gute Gelegenheit, sich an dem so schön neu gestalteten Gelände rund um die Pauluskirche, vielleicht sogar beim Verweilen dort, zu erfreuen. Schön gerade für diejenigen, die keinen Garten oder Balkon haben. Unser Gemeindefest hat den Rahmen gegeben, die vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde kennen zu lernen, vielleicht auch das "Wir-Gefühl" zu stärken.

Freuen wir uns nun auf einen schönen Spätsommer und die Reize des Herbstes mit seinen leuchtend bunten Farben! Feiern wir das Erntedankfest in dem Bewusstsein der Gnade, in einer so gesicherten Versorgungslage leben zu dürfen!

Wir wünschen Ihnen eine gute, gesunde und gesegnete Zeit!

Annette von Brauchitsch-Lavaulx



Liebe Gemeindebriefleserin, lieber Gemeindebriefleser,

mit verschiedenen Grüßen und Wünschen sagen wir einander „Auf Wiedersehen“:

Das reicht vom italienischen „Ciao!“ bis zum bayrischen „Servus!“.

Zum Abschied gehört in manchen Situationen ein Segenswunsch.

Was sagen Sie als Abschiedswunsch, wenn beispielsweise das Kind als Erwachsener seinen eigenen Weg geht, seine Ausbildung woanders fortsetzt und aus dem Haus geht?

Was sagen Sie, wenn Freunde wegziehen?

Denken Sie auch an die Situation auf dem Bahnsteig oder auf dem Flughafen: häufig sind wir sprachlos und bekommen lediglich ein „Meld'-dich-mal-wenn-du-angekommen-bist“ heraus...

Selten geworden ist der Abschiedswunsch, dass Gottes Segen den anderen begleiten und behüten möge. Manchmal kann man in Romanen lesen, dass man früher eher mit einem „Gott befehlen“ oder „Gott behüte dich“ auseinanderging. Unter und mit dem Segen Gottes gehen, nicht als Schutzmacht unbedingt, aber als Liebesmacht, die einen auf dem richtigen Wege leiten möge. Gott befohlen – das meint: auch wenn ich nichts mehr für dich tun kann, stelle ich dich der Liebe Gottes anheim. Wenn hier also von Befehl die Rede ist, ist nicht das Kommando gemeint, sondern Vertrauen. Ich vertraue dich Gottes Schutz, Obhut und Wohlfahrt an. Und das ist mehr als ein flüchtiges „Tschüss“ oder „Lebewohl“.

Gerade wenn es eben einmal nicht „wohl“ geht, ist es gut zu wissen, sich an Gott wenden zu können.

Darum sage ich jetzt auch nicht: „Passen Sie gut auf sich auf!“. Sondern: „Seien Sie gut behütet! – Möge Gott Sie behüten auf Ihren Wegen!“

Ich grüße Sie herzlich
Markus Heitkämper

Einführung der neuen PresbyterInnen

Am 21.05.23 wurden im Gottesdienst Frau Lily Schweikhart, Herr Marcel Meinhardt und Herr Alexander Freund in das Presbyteramt eingeführt und bei einem anschließenden Empfang von der anwesenden Gemeinde freundlich begrüßt.

Besetzung der Kirchmeister-Ämter

In seiner Juni-Sitzung hat das Presbyterium Herrn Marcel Meinhardt als Finanzkirchmeister und Herrn Alexander Freund als Baukirchmeister der Gemeinde benannt. Ihre Amtszeit endet mit Ablauf der konstituierenden Sitzung nach der Presbyteriumswahl 2024. Beiden sei für Ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvollen Ämter zu übernehmen, herzlich gedankt!

Gottesdienst zur Ordination von Prädikantin Birgit Dinglinger

In einem Festgottesdienst am 04.06.23 wurde unter großer Beteiligung von Gemeinde und Presbyterium Frau Birgit Dinglinger von der Assessorin des Kirchenkreises, Frau Monika Kindsgrab, zur Prädikantin ordiniert. Nach erfolgreich bestandener anspruchsvoller Zurüstung auf dieses Ehrenamt hatte das Landeskirchenamt beschlossen, Frau Dinglinger für die Verkündigung des Wortes Gottes und die Verwaltung der Sakramente zur Prädikantin zu bestellen. Wir wünschen Frau Dinglinger hierzu Gottes Segen!

Presbyteriumswahl 2024 – Beginn des Wahlverfahrens

Am 04.06.2023 hat das Wahlvorschlagsverfahren begonnen. Die Frist für die Wahlvorschläge endete mit Ablauf des 16.06.2023. Dies wurde der Gemeinde mit Abkündigung am 04. und 11.06.2023 sowie durch Aushang im Schaukasten bekanntgegeben. Die vorläufige Vorschlagsliste wurde in der Sitzung am 08.08.2023 festgestellt. Die Wahlvorschläge werden auf der **Gemeindeversammlung am Sonntag, 24.09.2023, 11:15 Uhr**, bekanntgegeben und die Kandidierenden vorgestellt. Auf dieser Gemeindeversammlung können weitere Mitglieder vorgeschlagen werden.

Weitere Gemeindeversammlung am 12.11.2023

Um die Gemeindeversammlung am 24.09.2023 auf die Vorstellung der Kandidierenden zu beschränken, hat das Presbyterium in seiner August-Sitzung beschlossen, für **Sonntag, 12.11.** im Anschluss an den Gottesdienst, also wieder gegen **11:15 Uhr**, eine **weitere Gemeindeversammlung** einzuberufen. Auf dieser Gemeindeversammlung wird die interessierte Gemeinde über

- 1.) die Finanzangelegenheiten (Finanzkirchmeister Herr Meinhardt),
- 2.) über die Bauangelegenheiten (Baukirchmeister Herr Freund) sowie
- 3.) von der diesbezüglichen Projektgruppe über das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt informiert werden.

Gottesdienste zu Heiligabend 2023

Die Gottesdienste zu Heiligabend 2023 sind bislang wie folgt geplant. Wir bitten um Beachtung der zum Teil veränderten Anfangszeiten:

- 15:00 Uhr GD mit Krippenspiel (Kirche)
- 15:00 Uhr GD „Kirche Kunterbunt“ (Gemeindehaus)
- 17:00 Uhr Christvesper
- 23:00 Uhr Christmette

Kreissynode vom 02./03.06.2023

Die Kreissynode hat am 2./3. Juni 2023 auf ihrer 31. Ordentlichen Tagung im Gemeindezentrum der Rütterscheider Reformationskirche mit großer Mehrheit beschlossen, dass die 26 Essener Kirchengemeinden regionale Gestaltungsräume bilden und verbindliche Verabredungen für die Zusammenarbeit treffen.

Die Kirchengemeinde Essen-Heisingen bildet dabei einen Gestaltungsraum mit den Gemeinden Bergerhausen, Rellinghausen, Überrauch, Burgaltendorf und Kupferdreh.

In den Gestaltungsräumen, die die Regionalkonvente ablösen, werden Ehrenamtliche und Pfarrer:innen zusammenkommen, mit dem Ziel, eine verstärkte Zusammenarbeit verbindlich zu verabreden. Die zu berufenden Mitglieder in einem Gestaltungsraum sind:

- Pro Gemeinde 1 bis 3 Personen, davon höchstens 1 Pfarrperson.

Es wird angeregt, sofern möglich, eine Person unter 30 Jahren zu entsenden.

Beratend und begleitend:

- 1 Person aus den gemeindeübergreifenden Diensten;
- 1 Person aus der Gemeindegremienarbeit.

Jeder Gestaltungsraum wird von einer/ einem Moderator:in begleitet, für die/ den der Kirchenkreis sorgt. Die Moderator:innen bilden ebenfalls ein Team.



Die Presbyter Alexander Freund und Marcel Meinhardt und Pfarrerin Cordula Altenbernd haben ihr Interesse bekundet, im Gremium für den Gestaltungsraum mitzuwirken. In seiner August-Sitzung hat das Presbyterium ihre Entsendung als GemeindevertreterInnen beschlossen.

*Für das Presbyterium,
Pfarrer Markus Heitkämper*

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022

Das Gründungsjahr der Stiftung war 2007. Es haben in 2022 keine organisatorischen Veränderungen im Stiftungsrat stattgefunden.

Wirtschaftliche Situation (Ausgangslage)

Stiftungsvolumen zum 31.12.2021	185.863,87 €
Stiftungskapital zum 31.12.2021	173.753,48 €
Freie Gelder für 2022	12.110,39 €

Einnahmen 2022		Ausgaben 2022	
Zustiftungen	1.380,00 €		
Spenden, Kollekten, Honigaktion, Themenabend	4.025,78 €	Förderung „Bunte Bühne“	385,00 €
Zinsen (vorläufig)	1.332,21 €	Förderung Sozialraum KiTa	218,98 €
		Ausgaben Themenabende Internetauftritt etc.	1.935,59 €
Positives Ergebnis	4.198,42 €		

Stand zum 31.12.2022

Stiftungsvolumen 31.12.2021 + positives Jahresergebnis	190.062,29 €
Stiftungskapital 31.12.2021 + Zustiftungen	175.133,48 €
Freie Gelder für 2023	14.928,81 €

Die „Freien Gelder“ in Höhe von **14.928,81 €** sind als Verfügungsmittel für das aktuelle Jahr 2023 anzusehen.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 1. April 2022 konnten wir „15 Jahre Evangelische Stiftung Heisingen“ in einem besonderen Rahmen in der Pauluskirche feiern. Die Mitglieder des ersten Stiftungsrates Pfarrerin Sabine Grünekle- Herrmann, Reinhard Haibach und Annette von Brauchitsch-Lavaulx berichteten sehr anschaulich von der Gründungsphase der Stiftung. Steffi Brüggemann und Jessica Zielke berichteten von aktuellen Projektideen.

Dank eines Sponsors konnten Joachim Sturm und die Royal Garden Jazzband die Teilnehmer mit ihrem musikalischen Programm begeistern. Es wurden insgesamt Spendengelder in Höhe von 260,25 € gesammelt.

Die traditionelle Abgabe des Honigs aus dem Biosphärenreservat Schorfheide/ Brandenburg (dort liegt unsere Partnergemeinde Oderberg) erfolgte wie im Vorjahr gegen Spende an mehreren Abgabenstellen in Heisingen.

Die Einnahmen von bisher 70 € (Stand Januar 2023) werden im Ergebnis der Stiftung für 2023 gezeigt. Die Höhe der Einnahmen aus der Honigaktion 2021/2022 betrug 381,87 €. Wir danken allen, die diese Aktionen möglich gemacht haben.

Akquisition

Die Stiftung hat im Jahr 2022 insgesamt 1.380 € an Zustiftungen und 3.050 € an Spenden erhalten (hinzuzurechnen sind die Einnahme aus Kollekten, dem Themenabend sowie der Honigaktion). Bemerkenswert war, dass über 1000,00 € an Spenden für eine Beerdigung „statt Blumen“ von Kondolierenden überwiesen wurden. Wir danken für diese großzügige Unterstützung sehr herzlich.

Geförderte Projekte

Zu Beginn der Sommerferien, vom 25.06.2022 bis 01.07.2022, fand die Jugendfreizeit in Elsloo, Niederlande, statt. Die Stiftung hatte zugesagt, diese Freizeit entsprechend mit ca. 1.400 € zu fördern. Im Nachhinein stellte sich allerdings heraus, dass der Zuschuss aufgrund anderer Mittel nicht erforderlich war, so kann dieser Betrag nun für die Freizeit in 2023 verwendet werden.

Gefördert wurde die Veranstaltung „Bunte Bühne“ (Erweiterung der Bühne) des Kinder- und Jugendhauses mit 385 €.

In der KiTa hat die Stiftung die Ausstattung des neuen Sozialraums für die Erzieherinnen und Erzieher mit einem Zuschuss von 218,98 € gefördert, hiervon wurden ein Wasserkocher sowie eine Espressomaschine angeschafft.

Ausblick auf die „Stiftungsarbeit“ im Jahre 2023

Bisher ist geplant, die Jugendfreizeit mit ca. 3.400 € zu fördern (unter Hinzunahme der bereits für 2022 zugesagten Gelder) sowie das geplante Kindermusical und die Kinderfreizeit in das Greifvogel- und Wildgehege Hellental zu bezuschussen.

Des Weiteren ist die Fortsetzung der Themenabende vorgesehen. Ein Themenabend hat bereits zum aktuellen Thema „Einsatz der Wärmepumpe im Gebäudebestand“ mit großem Interesse bei den ca. 60 Teilnehmern stattgefunden.

Der vollständige Rechenschaftsbericht ist auf der Internetseite der Stiftung verfügbar oder kann bei den Mitgliedern des Stiftungsrats angefordert werden. Außerdem stehen alle Stiftungsratsmitglieder Interessierten für Fragen und Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Anke Baumgarten | Stiftungsrat

Mirjam Sonntag

10. September 2023

10:00 Uhr

Pauluskirche

Eure Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben –
Visionärinnen - gestern und heute

Der 14. Sonntag nach Trinitatis trägt den Namen »Mirjamsonntag:
Kirchen in Solidarität mit den Frauen«.

Seit 1998 wird sich im Gottesdienst mit dem Thema „Gerechtigkeit
zwischen Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft“ ausein-
andergesetzt.

In diesem Jahr werden Frauen mit besonderen Visionen in den Fo-
kus gestellt. Frauen, die sich mit ihrer Situation nicht abfinden.

Es werden die verschiedensten Visionärinnen vorgestellt: z.B. Hilde-
gard von Bingen, die durch besondere Gotteserfahrungen zur Klos-
tergründerin und Naturmedizinerin wurde. Wie auch Jane Goodall,
die als Primatenforscherin bis heute für Tier- und Artenschutz steht
und für einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Lassen wir uns von diesen Frauen inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie.

B. Dinglinger

V. Baum

C. Eickhoff

Gedanken zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. Genesis 16,13

Angesehen werden

Du gehst nicht vorüber an mir,
du empfängst mich mit deinen Augen.
Bis ins Innerste nimmst du mich wahr.

Nichts muss ich verbergen.

Du kettest mich los von Zuschreibung und Missdeutung,
vom verzerrten Blick meiner Unsicherheit,
schälst mich aus fremden Gewändern,
richtest auf, was gebeugt wurde und verrenkt.

Du nimmst von mir die Angst, ein Niemand zu sein,
und sprichst mir mein Lebensrecht zu.

Darum vertraue ich, dass ich mehr bin als meine Zweifel,
mehr als mein Versagen, mehr als meine Verletzungen.

Du lässt mich sein, die ich in Wahrheit bin:

Tochter Deiner Liebe.

(Antje Sabine Naegeli)

Ökumenische Wallfahrt nach Götterswickerhamm

am Samstag, 30. September 2023



An der Stelle der heutigen Kirche stand vermutlich als erster Steinbau eine romanische Saalkirche, deren Fundamente das heutige Mittelschiff gründen. Erbaut wurde sie wahrscheinlich durch die Edelherren von Götterswick. Im 13. Jahrhundert wurde sie umgebaut, nach einer Brandzerstörung von 1427 zu einer dreischiffigen gotischen Hallenkirche ausgebaut und erhielt ein Seitenschiff aus Backstein. Auf dem schwierigen Baugrund aus Schwemmsand ist bis heute der Kirchturm eine Schwachstelle, zumal Überflutungen immer wieder die Fundamente angriffen. Oftmals lag die Kirche im Gebiet von Kriegszerstörungen, die Dach und Fenster bis zur Unbrauchbarkeit des Kirchraums betrafen. War sie um 1650 nach dem spanisch-nie-

derländischen Krieg wieder einigermaßen renoviert, drohte sie 1820 völlig einzustürzen und wurde geschlossen. Erst 1834 konnte eine von Grund auf renovierte und nach Plänen des preußischen Architekten und Leiters der preußischen Bauverwaltung Karl Friederich Schinkel im Grund neu durchgestaltete Kirche eingeweiht werden. Noch heute besticht ihre schlichte harmonische neugotische Innenausstattung, die dennoch die Geschichte deutlich bleiben lässt. Die Notwendigkeit der Renovierung nach Feuchtigkeitsschäden bestand immer wieder, so zum Beispiel nach dem Jahrhunderthochwasser von 1926. Die größten Schäden richtete dann aber das Trommelfeuer der Alliierten im März 1945 an: Über 60 Granatvolltreffer



zerstörten Turm und Kirchendach. Erst in den letzten Jahren konnte die Kirche, durch einen Förderverein unterstützt, wieder vollständig hergestellt werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdient der Taufstein aus dem 13. Jahrhundert, einer der ältesten aus dem Rheinland. Im frühromanischen Stil aus Bentheimer Marmor gehauen, zeigt er Spuren der Verwitterung. Löwen stützen das 1933 eingesetzte Taufbecken, das mit einer Schale verschlossen werden kann.

Der Kronleuchter, Grabsteine und Grabplatten, die Kapitelle und Helme aus dem 17. Jahrhundert sind weitere Sehenswürdigkeiten in der Kirche.

Wir wollen dieses Mal wieder gemeinsam mit einem Reisebus nach Götterswickerhamm (Voerde) fahren.

9.30 Uhr Abfahrt ab St. Georgskirche, Heisinger Str. 480

11.00 Uhr Führung durch die Ev. Kirche in Götterswickerhamm mit

anschließender Andacht
12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant „Rheinwacht“ direkt gegenüber der Kirche, danach Möglichkeit zum Spaziergehen am Rhein und/oder Kaffeetrinken
16.30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Heisingen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten für Führung und Bus betragen 15 Euro.

Sie können sich entweder beim Ev. Gemeindebüro (Öffnungszeiten Di und Do von 10.30 -13.00 Uhr, Mi 14.00 -17.00 Uhr) oder bei Frau Hoogeveen, Tapetengeschäft, Lelei 3 anmelden.



Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und einen schönen gemeinsamen ökumenischen Ausflug.

*Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd,
Pastor Pulger und Diakon Holtkamp*

werbung



**Herzliche Einladung
zum Mehrgenerationen-Gottesdienst
am Erntedankfest mit Feierabendmahl**

**Sonntag, 01. Oktober 2023
um 11:00 Uhr
in der Pauluskirche**

„Was kostet die Welt?“

anschließend gemeinsames Mittagessen
im Ev. Gemeindehaus.

Es gibt zwei verschiedene Nudelgerichte zur Auswahl: vegetarisch
oder mit Fleisch für 5 Euro.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 26. September 2023
verbindlich in unserem Gemeindebüro an.

Hintergrundbild: rawpixel.com auf Freepik

Großer Spielenachmittag für Alle

Der Mehrgenerationenkreis lädt ein zu:

**UNO, MENSCH ÄRGERE DICH NICHT,
HALLI GALLI, SCHACH, CLUEDO, MONOPOLY,
GEISTESBLITZ, PHASE 10, SKIP-BO,
MÜHLE, DIE SIEDLER und viele mehr...**

Wann? 26. Oktober 2023
Wo? Im Gemeindesaal der Paulusgemeinde
Um? 15:00 – 17:00 Uhr

#AUSLIEBE – 100 Jahre Diakonie in Essen ESSENER REFORMATIONSFEST 2023

31. Oktober 2023 | 18.00 Uhr | Kreuzeskirche, Weberplatz

Unter dem Motto #AUSLIEBE hat die Essener Diakonie ein ganzes Jahr lang ihr 100jähriges Bestehen gefeiert – mit Gottesdiensten, zwei Bürger:innen-Gesprächen, Vorträgen, Aktionstagen, einer diakonischen Jobbörse, Ausstellungen, Fachveranstaltungen und mehreren kulturellen Events. Die Essener Reformationsfeier am Dienstag, 31. Oktober, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche bildet den festlichen Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen und ist somit auch ein guter Anlass, aus verschiedenen Perspektiven auf den Ertrag dieses Jahres zu blicken.



durch diakonische Einrichtungen und Angebote unterstützt, gefördert und begleitet wurden, sprechen über ihre Erfahrungen. Die Predigt hält Diakoniepfarerer Andreas Müller über Matthäus 9,35 bis 10,1: „Die Ernte ist groß.“ Die liturgische Leitung hat Assessorin Monika Kindsgrab; für die musikalische Gestaltung sorgen einmal mehr die BE Sound-Band (Leitung: Lina Witte-meier, Pop-Kantorin des Bistums Essen) und das Vokalensemble Vollklang (Leitung und Orgel: Thomas Rudolph).

Abend der Begegnung

Im Anschluss lädt der Kirchenkreis Essen dazu ein, bei einem Imbiss des Diakonie-Restaurants Church noch ein wenig zu verweilen und das Jubiläumsjahr anhand einer Fotopräsentation Revue passieren zu lassen.

Video-Statements

Mitarbeitende aus verschiedenen Arbeits- und Tätigkeitsfeldern der Essener Diakonie geben in kurzen Videostatements Auskunft über ihre Motivation; Menschen, die

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
eMail info@evkirche-essen.de

Herzliche Einladung !



Die Pauluskirche Essen-Heisingen wird am 05.11.2023 um 17.00 Uhr zur großen Bühne. Musicalliebhaber dürfen sich auf einen großen erfahrenen Musicaldarsteller, auf Jerzy Jezschke, auf eine junge talentierte Nachwuchssängerin Yasmin Brown, auf den Pianisten Prof. Dr. Raphael Thöne und an der Posaune auf den Pfarrer Michael Lucka freuen.

Die bunt gemischte Musikertruppe ist bereits im Mai dieses Jahres in der Pauluskirche zu Gast gewesen und hat dort so begeistern können, dass sie jetzt auch im November auftreten werden.

Die Moderation des Abends übernimmt Pfarrer Michael Lucka, der auch mal zur Posaune greifen wird, um einen Tango zu spielen oder um die Band zu unterstützen.

Es erwartet die Besucher ein fröhlicher musikalischer Abend.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Info-Veranstaltung zur Kriminalität am Telefon

Der Essener Kriminalhauptkommissar Ralf Ruttkowski ist ein bekannter Spezialist für Kriminalität durchs Telefon.

Er hält seinen Vortrag "**Klüger als Betrüger**" im Pfarrsaal von St. Georg, Heisinger Str. 480, am Donnerstag, **16. November 2023, 19.00 Uhr.**

Die Bürgerschaft Heisingen lädt herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.

Henner Höcker, -Bürgerschaft Heisingen e.V., Soniusweg 52, 45259 Essen
0201/6480788; 0177/4018577; hennerhoecker@web.de

Bücherfreunde gesucht!

Dienstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr treffen sich im Evangelischen Gemeindehaus Heisingen, Stemmering 20, ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die gespendete Bücher sichten und sortieren und dabei auch die Gelegenheit für gute Gespräche nutzen.



Einmal jährlich findet dann im Evangelischen Gemeindehaus ein großer **Bücherbasar** statt, **dieses Jahr am Sonntag, 19.11.2023 von 10:00 - 17:00 Uhr.**

Der Verkaufserlös wird für Projekte des Heisinger Kinder- und Jugendhauses verwendet.

Tausende gut erhaltener Bücher werden zum Verkauf angeboten. Faszinierend ist das große Spektrum der gespendeten Bücher. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses bieten frische Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke an.

Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat ist herzlich eingeladen ganz unverbindlich vorbeizukommen. Telefonische Auskünfte erteilt das Gemeindebüro (Tel. 466471) oder U. Kroll (0177-4451232).

Margrit Sälzer, Anne Reinhardt, Udo Kroll



Herzliche Einladung:

„Zukunft durch Bildung – die Emma-Christine-Grundschule
in Brikama / Madina in Gambia“

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst zu unserem Jahresprojekt 2023
am 19.11.2023, 10:00 Uhr

mit anschließender Informationsveranstaltung in der Pauluskirche

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Fotos: Uwe Beckers

Themenabend



»Geänderte Friedensethik in der heutigen Zeit?!«

Hat der Krieg in der Ukraine unsere Vorstellung
zur Friedensethik in den Kirchen verändert?

**Referent: Ratsvorsitzender der Ev. Kirche in
Deutschland (EKD) i.R. und Präses der Ev. Kirche
im Rheinland (EKiR) i. R. Nikolaus Schneider**

**am Montag, 20. November 2023 um 19:00 Uhr im
Ev. Gemeindehaus, Stemmering 20**

**Zu beiden Abenden
sind alle
ganz herzlich willkommen**



Ökumenischer Gottesdienst

in der Pauluskirche

unter Mitwirkung beider Kirchenchöre

am Buß- und Bettag,

Mittwoch 22. November

um 19:00 Uhr

*Im Anschluss an den Gottesdienst
herzliche Einladung zur Agapefeier
und zur Begegnung im Ev. Gemein-
dehaus*



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

ICH STEHE AUF FESTEM GRUND

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Wes-

te“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

REINHARD ELLSEL

GOTT WENDET SICH ALLEN ZU

Für viele Menschen ist eine traditionelle kirchliche Bestattung der würdevollste Rahmen für den Abschied von einem geliebten Menschen. Doch weil die Zahl der Kirchenaustritte seit Jahren auf hohem Niveau liegt, steigt auch die Zahl derer, die zwar kirchlich geprägt, aber eben konfessionslos sind – und deren Angehörige gleichwohl religiösen Trost erhoffen.

Eine kirchliche Bestattung ist aber nicht einfach eine Wahlleistung, die Angehörige beim Bestatter nach Gutdünken „zubuchen“ können. Es geht bei einer Bestattung vor allem um den Trost für die Angehörigen. Deshalb ist es letztlich in die Verantwortung der Pfarrerin, des Pfarrers gestellt, ihrer Bitte um eine kirchliche Bestattung zu folgen.

Den Ausschlag dafür könnte geben, dass der aus der Kirche Ausgetretene doch noch eine religiöse Bindung hatte. Ein anderer Grund könnten besonders dramatische Todesumstände sein, die die Angehörigen tief in Trauer stürzen – etwa eine Gewalttat, ein böser Unfall, ein quälendes Sterben.

Wenn sich Angehörige Trost im christlichen Glauben erhoffen, dann muss eine Pfarrerin, ein Pfarrer schon massive Gründe haben, sich dieser Bitte zu verweigern. Es gehört zu ihrer wichtigsten Aufgabe, an das biblische Versprechen zu erinnern, dass sich Gott den Menschen ohne Ansehen ihrer Person und ihrer religiösen Verdienste zuwendet. Seelsorge an Trauernden und ein würdevoller Abschied vom

Toten sind kein strenges Exklusivrecht für Kirchenmitglieder, sondern sollen auch anderen Trauernden offenstehen.

So heißt es zum Beispiel in den „Grundlinien kirchlichen Handelns“ der evangelischen Nordkirche von 2020: „Ein Gottesdienst anlässlich einer Bestattung kann auf Wunsch trauernder Gemeindeglieder als Ausdruck der Seelsorge und Anteilnahme stattfinden – auch dann, wenn die verstorbene Person selbst nicht Mitglied einer Kirche war.“ Aber auch in einem solchen Fall wird die Rede sein von der christlichen Auferstehungshoffnung.

Und was kostet eine Trauerfeier? Auch wenn Pfarrer oder Kirchengemeinde es weder einfordern noch erwarten: Für die kirchliche Bestattung eines Ausgetretenen, der sich Jahre, wenn nicht Jahrzehnte die Kirchensteuer sparte, ist eine finanzielle Anerkennung nicht falsch. Solidarität und Gemeinschaft sind keine Einbahnstraße.

Denn hinter jedem Pfarrer, jeder Pfarrerin stehen eine Gemeinde und zahlreiche Sozialinstitutionen, eine umfassende Infrastruktur, die Gemeinschaft der Kirchensteuerzahler. Sie alle verdienen Respekt und Anerkennung.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



Weihnachten ist ein Familienfest.

Doch manche Alleinstehende oder auch Paare verbringen den Heiligen Abend oder sogar die kompletten Feiertage allein. Wir wollten dem entgegenreten, und so hat das erste Weihnachtsessen 2018 im Ev. Gemeindehaus stattgefunden.

In gemütlicher Runde wurde der Heilige Abend gefeiert. Zwei Mal konnte dieses Essen stattfinden und dann mussten wir aus den bekannten Gründen pausieren.

In diesem Jahr wollen wir dieses Angebot wieder aufleben lassen. Wir wollen uns nach der Christvesper im Ev. Gemeindehaus treffen, zusammen essen, nette Gespräche führen und den Abend ausklingen lassen.

Genauere Angaben über Anmeldung, Uhrzeit entnehmen Sie dem nächsten Gemeindebrief oder dem Aushang im Schaukasten. Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. B. Dinglinger

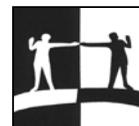
KIRCHLICHER UNTERRICHT

- Di 15:15 bis 16:15 Uhr **Kleine Konfirmanden** Parallel zum 3. Schuljahr
Pfarrer Heitkämper
- Di 16:00 bis 17:00 Uhr **Konfirmanden I**
Pfarrerinnen Altenbernd
- Di 17:00 bis 18:00 Uhr **Konfirmanden II**
Pfarrerinnen Altenbernd

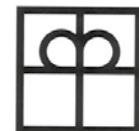
DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN



Mo+Fr 14:30 bis 16:30 Uhr
Café im Paulushof
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



Mi 19:15 Uhr
Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus
Treffen nach Vereinbarung
Pfarrerinnen Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28



Diakonieausschuss
Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter *Tel. 46 64 71. Wir rufen zurück.*

Behindertenarbeit
Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN

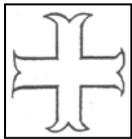


Di 9:30 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis im Gemeindehaus

12. Sept. "Meine Erfahrung über kirchliches Leben in London"
Referent: Pfarrer i.R. Andreas Volke
17. Okt. „Church“
14. Nov. "DU BIST DIE DU BIST!" - "Selbstliebe, Selbstvertrauen,
Selbstwert" - *Referentin: Andrea Knipp, HPP*

Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90
Hildburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24

Kostenbeitrag 4,-- Euro.



Mi 15:00 Uhr Ev. Frauentreff Heisingen im Gemeindehaus

06. Sept. Erinnerungen an Erich Kästner.....*Team*
20. Sept. Wir feiern ein Herbstfest mit
Federweißer und Zwiebelkuchen*C.Altenbernd*
18. Okt. Die Kraft der Steine.....*Team*
15. Nov. Wolfgang Borchert, Eine nicht verstummte
Stimme gegen den Krieg....*C.Altenbernd*
29. Nov. Der Adventskranz – Bräuche und Feste in der
Advents- und Weihnachtszeit*C.Altenbernd*
13. Dez. Weihnachtsfeier.....*C.Altenbernd + Team*

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28
und Team



Mi 15:00 Uhr Gedächtnistraining im Gemeindehaus

Gebühr 8,00 € / Monat

13.9., 27.9. / 11.10., 25.10. / 8.11., 22.11.

Leitung: Heike Schwarzer, Tel. 0175 251 433 9

Wir wollen die grauen Zellen mit verschiedenen Übungen mal wieder in Schwung bringen! Das geht mit rätseln, rechnen, konzentrieren und kombinieren, dabei aber immer ohne Stress.
Gemeinsames Tüfteln mit viel Humor bringt für jede/n Teilnehmer/in ein Erfolgserlebnis.
Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Mo 19:45 Uhr Al-Anon-Familiengruppe im Gemeindehaus



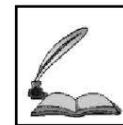
MUSIK IN DER KIRCHE



- Mo 19:30 Uhr **Chor** im Gemeindehaus
Leitung: Giuli Topuridze, Tel. 0157 704 339 24
- Do 19:45 Uhr **Flötenkreis**
im Paulushof
Leitung: Ulrike Diekmann, Tel. 42 39 14
- Do 20:00 Uhr **Gospelchor „The HeiSingers“**
im Gemeindehaus
Leitung: Jochen Weber
Ansprechpartner: Jürgen Hasse, Tel. 0172 2590102



Küsterkreis Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16



Redaktionskreis
Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,
Tel. 46 61 64

SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



Mo 9:15 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren
In dem Kurs steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.
Uwe Lichtenthäler
(staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)
Anmeldung unter Tel. 0159 0613 8672

Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel: 48 38 95

Wir suchen immer noch eine Nachfolger/in für unsere Frau Momma.

Datenschutz

GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES



Museumskreis

letzter Mittwoch im Monat, um 18:00 Uhr

im kleinen Saal des Gemeindehauses.

Die Mitglieder werden bei Änderungen zeitnah informiert. Der Museumskreis trifft sich in der Regel am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83

werbung

Werbung



Foto: B.Beyer

Rückblick auf die Ordination von Birgit Dinglinger



Es ist geschafft.

Am 04. Juni 2023 wurde ich durch die Assessorin Monika Kindsgrab in der Pauluskirche für mein Amt als ehrenamtliche Prädikantin ordiniert.

Prädi – was?

Viele Menschen stellen mir diese Frage, wenn ich berichte, womit ich in den letzten zwei Jahren in meiner Freizeit viel Zeit verbracht habe.

Dieses Amt in unserer Evangelischen Kirche ist vielen nicht geläufig. Die Vorläufer des Prädikantenamtes, der Dienst evangelischer Laienprediger, lassen sich bis in die Reformationszeit zurückverfolgen. Befähigte Männer – Prädikanten genannt – verkündigten ohne Weihe bzw. Anstellung als Pfarrer das Evangelium.

Der ehrenamtliche Verkündigungsdienst in der heutigen Form geht auf die Zeit des 2. Weltkrieges zurück. Viele Pfarrer wurden damals zum Wehrdienst eingezogen. In ihren Gemeinden wurden sie dann durch befähigte Männer (in manchen Fällen auch Frauen) vertreten.

Nach Kriegsende und der Neubesinnung der evangelischen Kirchen wurde den Verantwortlichen wichtig, dass die Kirche auf das Zeugnis solcher Gemeindeglieder nicht verzichten kann und ihr Dienst neu geordnet werden musste.

So wurde aus der Not eine Tugend gemacht, und es entstand der Dienst des „Predigthelfers“ bzw. der „Predigthelferin“.

2004 änderte sich die Bezeichnung in Prädikant bzw. Prädikantin.

„Der Prädikantendienst ist keine Kopie des Pfarrdienstes.“, sondern eine Ergänzung des Pfarrteams.

Für die Prädikanten und Prädikantinnen dauert „die Zurüstung für den ordinierten Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung“ zwei Jahre und schließt mit der Ordination ab.

Was bedeutet das?

Die Zulassung zur zweijährigen Zurüstung erhält man nach einem zweitägigen Auswahltag.

In diesen zwei Jahren findet die Praxisphase in der Gemeinde vor Ort statt und man wird durch einen Mentor begleitet. In dieser Zeit ist es

Pflicht, 10 Gottesdienste und eine Kasualie (=Amtshandlung wie Taufe, Trauung oder Beerdigung) selbständig vorzubereiten und zu halten. Ergänzend besucht man in den zwei Jahren drei Wochenkurse und vier Wochenendkurse.

2023 - es ist geschafft!

Nach drei Jahren Wartezeit und zwei Jahren Ausbildung wurde ich durch die Assessorin Monika Kindsgrab in der Pauluskirche für diesen Dienst ordiniert.

Ein Ereignis, das für mich einen besonderen Stellenwert in meinem Leben einnimmt.



Begonnen mit dem Gottesdienst, den ich mit vielen Menschen, Familie, Freunde und Bekannten feiern konnte. Viele Menschen, die mich auf meinem Weg begleiteten und unterstützt haben. Die den Raum mit einem besonderen Spirit des Wohlwollens und der

Freude füllten.

Auch die besondere musikalische Gestaltung des Gospelchors „The HeiSingers“ gab diesem Gottesdienst eine besondere Note.

All dies wurde zu dem anschließenden Empfang mit ins Gemein-

dehaus genommen. Dort fand ich Zeit, während des Empfangs mit vielen Gästen ins direkte Gespräch zu kommen.

Mein Dank gilt allen denjenigen, die einfach da waren. Die zusprechende



Worte für mich gefunden haben, und diejenigen, die diesen Tag für mich unvergesslich gemacht haben.

Ich freue mich auf das neue Amt und auf die gemeinsame Zeit, die ich hier in unserer Gemeinde mit den Menschen verbringen werde.

Birgit Dinglinger

Und wieder ist ein Kita – Jahr vorbei.



Zum Ende des Kita-Jahres 2022/2023 haben aber nicht nur unsere schlaun Füchse ihren Abschied gefeiert, sondern auch eine langjährige Mitarbeiterin. Annett Rottstädt startet nun in einen neuen Lebensabschnitt, in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Mit einer Überraschungsparty an einem Freitagnachmittag im Juni verabschiedeten sich die Kinder, die Eltern, Herr Leggereit unser Chef, Frau Eimers unsere Bereichsleitung, Frau Okken von der Gemeinde, sowie das gesamte Kita - Team von ihr.



Frau Rottstädt hat 20 Jahre in der Kita Stemmering gearbeitet und war für ihre liebevolle Art und ihre Kreativität bekannt.

Der Begriff Ruhestand ist allerdings falsch gewählt für unsere Annett. Sie war schon immer reise- und unternehmungslustig und das wird sie nun so richtig ausleben. Jetzt wird sie nicht mehr zu halten sein.

Wir sagen Annett danke, für eine tolle Arbeit, Fröhlichkeit in der Kita, lustige Geschichten, Liedtexte von früher, für ihr Wissen darüber, wo sich alles befindet und besonders für die Wertschätzung, die sie allen entgegengebracht hat.

Wir wünschen Annett Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, viele wunderbare Reisen in warme Länder, Städtetouren, Unternehmungen mit



ihrer Familie und dass sich all Ihre Wünsche erfüllen mögen.

Kaum war die Abschiedsfeier vorbei, ging es am nächsten Tag mit dem Abschiedsfest für die schlaun Füchse weiter. Voller Aufregung und Freude kamen die Kinder mit ihrer Familie am Samstagvormittag in die Kita. Ein gemeinsames Picknick aller Familien und die kleine Andacht unter freiem Himmel rundete das Fest ab. Die Kinder erzählten, was sie alles in der Kita gelernt haben, wie z.B. richtig gut zu essen, basteln, malen, andere zu trösten, mutig zu sein, vor der Gruppe zu sprechen, sich zu vertragen, sich zu entschuldigen, wie man Leinwände bemalt, wie man Quatsch macht und vieles, vieles mehr.

Die Eltern haben den Kindern ihre Wünsche zum Schulstart und für die Zukunft der Kinder auf bunte Herzen verfasst, die dann vorgetragen wurden.



Wir wünschen unseren schlaun Füchsen eine tolle Schulzeit, mit vielen Freundschaften, Spaß, lustige Pausen und immer schöne Ferien.

Das Team der Kita Stemmering



Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag:	15 - 20 Uhr 16 - 18 Uhr	offener Treff offenes Atelier
Dienstag:	15 - 18 Uhr	offener Treff
Mittwoch:	15 - 20 Uhr 16- 18 Uhr 18:30- 20 Uhr	offener Treff Kinderkochen Breakdance
Donnerstag:	15 - 20 Uhr 16 - 18 Uhr 18 - 19:30 Uhr	offener Treff Zockertag Dance Academy Heisingen
Freitag:	15 - 20 Uhr	offener Treff

Ansprechpartner:
Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/46 40 62 mit AB.
info@jh-heisingen.de



Adresse und Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

Kinder- und Jugendhaus

Abenteuerfreizeit 2023

Auf den Spuren des Robin von Reifferscheid

Eisige Winter und trockene Sommer verursachen Hungersnöte. Trotzdem müssen die Bewohner des kleinen Eifelstädtchens Hellental immer höhere Abgaben leisten. Nur der verstoßene Edelmann Robin von Reifferscheid kämpft als Retter der Armen in den weiten Wäldern zwischen Eifel und Ardennen gegen Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Robin erkunden wir die Natur um uns herum und helfen die Ungerechtigkeiten in Hellental zu bannen. Besucht mit uns die Greifvogelstation im Hellental, erlebt eine Nachtwanderung und genießt leckeres Stockbrot am Lagerfeuer.



Ort: Jugendherberge Hellental

Reisezeitraum:
09.10.2023 bis 13.10.2023

Teilnehmer:
20 Teilnehmer

Altersgruppe:
8 - 12 Jahre

Freizeitteam:
4 Teamer

Leistungen: Vollpension, Vollverpflegung, Bus Hin- und Rückfahrt, Spiel- und Erlebnisprogramm, Ausflug

Kosten: 280,- €

MINA & Freunde



Kinderdisco

Jeden letzten Freitag, Eintritt 1,- €

Unsere Termine:

25.08.23

die Septemberdisco entfällt!

27.10.23 Halloweendisco mit Kostümwettbewerb

25.11.23

15.12.23 Weihnachtsfeier

Jugendferienprogramm:

Make it Real

Man gönnt sich ja sonst nix!

Von Dienstag, 03. Oktober 2023 bis Freitag, 06. Oktober 2023

ab 13 Jahren

Bowling, Escaperoom,

Neoliet, Movie Park Halloweenespezial u.v.m.

Anmeldungen sind ab dem 07. August im Jugendhaus erhältlich!

80€

Horrorkaraoke

Wann? Am Freitag 27.10.2023 um 19:30 Uhr

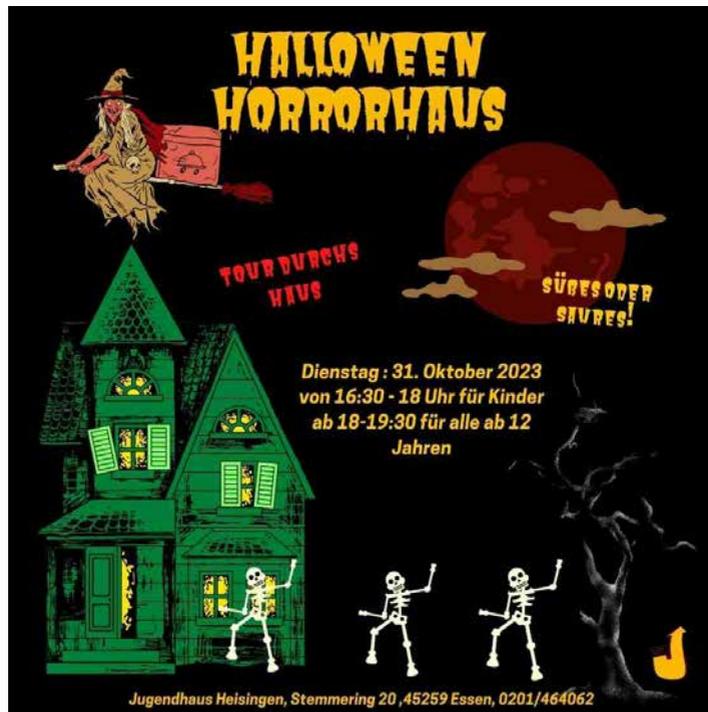
Eintritt? Frei!

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Es gibt auch einen Kostümwettbewerb!

Erster Preis: Kinogutscheine für 2 Personen!

Für alle verkleideten Spukgestalten gibt es ein Freigetränk!



Ab November
dienstags: 18:00-19:30 Uhr im Jugendhaus



PIMP UP YOUR STYLE

KOSTEN:
10,- €



Schuhe, Taschen...



Jacken, Hosen...



REUSE
REPAIR
UPCYCLE

T-Shirts und mehr...

**BRING ALTES MIT
UND GESTALTE ES NEU!**

Anmeldung:

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Ich bringe mit: (T-Shirt, Schuhe..) _____

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten: _____

Wie freuen wir uns jedes Jahr auf den Sommer!! Unsere Bewohnerinnen und Bewohner können im Vorhof sitzen und am Leben der Gemeinde teilnehmen. Der Kindergarten und das Jugendhaus die Straße runter und gegenüber die Pauluskirche. Der Vorhof wird zum Treffpunkt für Bewohner, Angehörige und Freunde. Aber auch hinter dem Haus laden verschiedene Terrassen zum Verweilen, Treffen und Genießen ein. Die angrenzenden Hochbeete werden von unseren „Hobby-Gärtnern“ bepflanzt und abgeerntet. Neue Gartenmöbel, finanziert von unserem Förderverein, lassen es noch gemütlicher werden. Und auch Veranstaltungen genießen wir draußen: Gruppenangebote und Grillfeiern auf den hinteren Terrassen sowie Vorhofkonzerte...

Im Haus selbst gibt es für die heißen Zeiten einen Hitzestandard, sowohl für die Bewohner als auch für die einzelnen Teams. Dieser regelt z.B., dass Zeiten zum Abdunkeln und Lüften eingehalten und ab bestimmten Temperaturen mobile Klimageräte in den Gruppenräumen eingeschaltet werden, die Angebote der Sozialen Betreuung entsprechend angepasst werden sowie der Speiseplan auf leichte Kost umgestellt wird und eine Vielzahl von verschiedensten Kaltgetränken und Obst wie Wassermelone vorgehalten wird. Wer Interesse hat kann diesen gerne bei uns einsehen.

Der Höhepunkt im Sommer aber bildet in jedem Jahr unser Sommerfest, das in diesem Jahr unter dem Motto stand „Back to the 80“.

Gabriele Arndt-Bodden



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Kirche



Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper

Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrerin Cordula Altenbernd

Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Prädikantin Birgit Dinglinger

Tel. 99 93 23 6; Birgit.dinglinger@ekir.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken

Stemmering 20, 45259 Essen
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:30 bis 13:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindep konto KD Bank Dortmund
IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86

BIC GENODED1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram

Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de
auch für Vermietungsfragen zuständig

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
Vorsitzende Annette von Brauchitsch-Lavault

Gemeindebüro: Tel. 46 64 71

Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund
IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99
www.stiftung-heisingen.de

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Yasemin Bösing

Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 46

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer 46 66 76
Alexander Drawert.....46 96 34 50
Alexander Freund.....0175 976 1952
Renate Hofmeister..... 46 47 10
Marcel Meinhardt.....0157 749 15622
Ian Piontek.....8 46 55 24
Helene Schelle-Seifert.....6 16 26 64
Lily Schweikhart.....0176 429 605 81
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann

Stemmering 20 Tel. 46 40 62
info@jh-heisingen.de

Evangelische Kindertagesstätte „Stemmering“

Diakoniewerk Essen - Gemeinnützige Gesellschaft für
Kindertageseinrichtungen mbH

Leitung Sabine Deicke

Stemmering 22 Tel:0201/2664 621100
s.deicke@diakoniewerk-essen.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

7:00 bis 16:00 Uhr
Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank
IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00
BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Giuli Topuridze Tel. 0157 704 339 24

Paulushof



Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.

Tagespflege

Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH

Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg

Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0
Fax 8 46 64 44
info@paulushof-essen.de
www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen
IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63
BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

Paulushof, Stemmering 18
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet



Lanfermannfahre 76

Fotos: B. Beyer

Ökumenische Schulgottesdienste

jeweils Freitag, 8.00 Uhr: 29. Sept., 24. Nov.

Seniengottesdienste im Pflegeheim Paulushof

1. und 2. Freitag im Monat um 10:30 Uhr
jeweils auf verschiedenen Etagen

Seniengottesdienste im Altenpflegeheim St. Georg

jeweils um 10:30 Uhr
jeweils Mi. 20. Sept., 04. Okt., 08. Nov.



Wir sind auch online für Sie da,
auf unserer homepage: www.paulus-kirche.de
auch bei Facebook: [@paulusheisingen](https://www.facebook.com/paulusheisingen)

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2023 bis Februar 2024 ist der 22. Oktober
Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe
berücksichtigt werden !!!!!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.

Layout: Doris Cram **E-Mail:** gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 2850 Exemplare **Druck:** GemeindebriefDruckerei.de

Homepage: www.paulus-kirche.de **Internetredaktion:** alexander.freund@paulus-kirche.de, webmaster@paulus-kirche.de

Gottesdienste in der Pauluskirche, Stemmering, um 10 Uhr

- 03. September** **Pfarrer Heitkämper** mit Abendmahl
- 10. September** **Prädikantin Dinglinger**
Mirjam-Sonntag
- 17. September** **Prädikantin Kirchner**
- 24. September** **Pfarrer Heitkämper**
anschl. 11:15 Uhr Gemeindeversammlung I
mit der Vorstellung der Presbyteriums-Kandidierenden
- 01. Oktober** **Pfarrerinnen Altenbernd** mit Abendmahl
11 Uhr
Mehrgenerationen-Gottesdienst am Erntedankfest
mit anschl. Mittagessen (s.S.14)
- 08. Oktober** **Pfarrerinnen Altenbernd**
- 15. Oktober** **Pfarrerinnen Altenbernd** mit Taufen
- 22. Oktober** **Prädikantin Kirchner**
- 29. Oktober** **Pfarrer Heitkämper** mit Taufe
- 05. November** **Pfarrer Heitkämper** mit Abendmahl
- 12. November** **Prädikantin Dinglinger**
Mehrgenerationen-GD mit Vorstellung des Krippenspiels
im Anschluss Gemeindeversammlung II
- 19. November** **Pfarrerinnen Altenbernd und Diakonieausschuss**
Mehrgenerationen-GD / Jahresprojekt
mit anschl. Infoveranstaltung in der Pauluskirche (s.S.18)
- 22. November (Mi)** **Pfarrerinnen Altenbernd, Pastor Pulger und Diakon Holtkamp**
19 Uhr
Ökum. GD zu Buß- und Betttag in der Pauluskirche (s.S.19)
- 26. November** **Pfarrerinnen Altenbernd**
Ewigkeitssonntag mit Kirchenchor
- 02. Dezember (Sa)** **Einstimmung in den 1. Advent**
19 Uhr
- 03. Dezember** **Pfarrer Heitkämper & KiTa-Team**
1. Advent